



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

A r c h i v
für die
Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

Dr. E. von Löhr,
Geh. Regierungsrathe und Professor zu Gießen.

Dr. E. F. M. Mittermaier,
Geh. Rathe und Professor zu Heidelberg.

Dr. A. Thibaut,
Geh. Rathe und Professor zu Heidelberg.

F i f f t e r B a n d,
in drei Heften,
nebst dem Inhalts-Register.

Heidelberg,
im Verlag der akademischen Buchhandlung
von F. C. W. Mohr.
1828.

I n h a l t

des eilften Bandes.

- I. Kurze Bemerkungen zur Lehre von der Vormundschaft. Von v. Löhr S. 1
- II. Ueber den Einfluß der, von dem Activvermögen der Hausöhne geltenden, besonderen, Grundsätze auf die Schulden derselben. Von Herrn Dr. Frikz ordentl. Professor der Rechte zu Freiburg. S. 21
- III. Ueber die rechtlichen Wirkungen des Raths und der Empfehlung. Von Herrn J. Carl Theod. Hepp Privatdocenten in Heidelberg. S. 42
- IV. Beiträge zur rechtlichen Erörterung des *Sacres qui excipit, non fatetur*. Von dem Herrn R. Dr. Justizrathe J. E. Werner in Weizlar. S. 52
- V. Ueber die Wirkung der Klagenverjährung auf das, der Klage zu Grunde liegende Recht. Von Herrn Professor Guyet in Heidelberg. S. 62
- VI. Ueber die Appellationssumme. Von dem Großherz. Hess. Kirchen- und Schulrath und Professor Hrn. Dr. J. E. B. Linde zu Gießen. S. 91
- VII. Ueber das Salvianische Interdict. Von Thibaut in Heidelberg. S. 123
- VIII. Die neueste Prozeßgesetzgebung mit beurtheilender Darstellung der neuen Entwürfe für Baiern und die Niederlande und der Prozeßordnung für die Untergerichte des Königreichs Hannover. Von Wittermaier. S. 144
- IX. Ueber den Begriff und die juristische Wichtigkeit der sogenannten Universitas rerum. Von Hrn. Dr. Bartsch, Professor der Rechte an der Universität Löwen (vorher in Püttich.) S. 169
- X. Ueber die Appellationssumme. Von dem Großherz. Hess. Kirchen- und Schulrath und Professor Hrn. Dr. Linde in Gießen. (Beschluß.) S. 204

- XI. Ueber Nothwendigkeit und Mittel der Vereinfachung des Geschäftsganges im deutschen Aemterwesen, besonders bei den Untergerichten. Von Herrn Dr. Puchta, Landrichter zu Erlangen. S. 229
- XII. Die neueste Prozeßgesetzgebung mit beurtheilender Darstellung der neuen Entwürfe für Baiern und die Niederlande und der Prozeßordnung für die Untergerichte des Königreichs Hannover. Von Mittermaier. (Fortsetzung.) S. 269
- XIII. Ueber die Verbesserung der in Deutschland gemeinüblichen Gerichtsverfassung. Von Herrn Dr. von der Mahmer in Wiesbaden. S. 298
- XIV. Ueber die Verbesserung der in Deutschland gemeinüblichen Gerichtsverfassung. Von Herrn Dr. von der Mahmer in Wiesbaden. (Beschluß.) S. 323
- XV. Noch ein Wort über das Salvianische Interdict. Von Herrn Oberappellationsrath und Prof. Zimmermann zu Jena. S. 345
- XVI. Praktische Bemerkungen über verschiedene Rechtsmaterien. Von Herrn Dr. Senffert, Professor zu Würzburg. S. 357
- XVII. Beiträge zur Lehre vom Pfandrechte. Von Herrn Dr. Müller, Privatdocenten in Gießen. S. 385
- XVIII. Noch ein Paar Worte über civilis computatio. Von v. Löhr. S. 411
- XIX. Die neueste Prozeßgesetzgebung mit beurtheilender Darstellung der neuen Entwürfe für Baiern und die Niederlande und der Prozeßordnung für die Untergerichte des Königreichs Hannover. Von Mittermaier. (Fortsetzung.) S. 424
- XX. Einige Bemerkungen über das angebliche bevorzugte Pfandrechte des Fiscus an dem nach dem Contractsabschlusse erworbenen Vermögen seiner Contrahenten. Vom Herrn Oberappellationsrathe Dr. Spangenberg in Celle. S. 451
-